

Gerd Göckenjan  
Kurieren und Staat machen

Gesundheit und Medizin in der  
bürgerlichen Welt

Suhrkamp

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
-------------------	---

## 1. Einleitung

### 2. Geschichte der Gesundheit – Geschichte der Ärzte

2.1 Ernährung . . . . .	27
2.2 Wohnen . . . . .	41
2.3 Tuberkulose . . . . .	49

### 3. Gesundheit – Ein Diskurs über Gesellschaft

3.1 Gesundheit als politisches Thema . . . . .	60
3.2 Persönliche Gesundheit . . . . .	74
3.3 Medizinische Polizei . . . . .	94
3.4 Öffentliche Gesundheit . . . . .	109

### 4. Ärzte – Bedürfnis der Menschen?

4.1 Grundlagen ärztlichen Handelns . . . . .	139
4.2 Marktprobleme medizinischer Dienste . . . . .	161
4.3 Grenzen ärztlicher Tätigkeit – Das Arzt-Patienten- Verhältnis. . . . .	193
4.4 Krankenhausmedizin . . . . .	214

### 5. Bürgerliche Medizin in Deutschland

5.1 Perspektiven der naturwissenschaftlichen Medizin . . .	242
5.2 Die Demokratisierung des Stoffs . . . . .	256
5.3 Die Erfindung des ärztlichen Standes . . . . .	267
5.4 Arme und Ärzte . . . . .	286

5.5	Fortschritt – Die naturwissenschaftliche Ersatzrevolution . . . . .	305
5.6	Ärztliche Professionspolitik im Nationalstaat . . . . .	315
5.7	Die Bedeutung des Kaiserlichen Gesundheitsamtes . . . . .	327

## *6. Die Kassenarzt-Frage und die Nützlichkeit der Medizin*

6.1	Die Honorarfrage – Ständiges Thema in der Arbeiterversicherung . . . . .	341
6.2	Die Stellung des Arztes in der Arbeiterversicherung – Die Kurpfuscherfrage . . . . .	351
6.3	Die Forderung nach »freier Arztwahl« . . . . .	363
6.4	Die zweistufige Krankheitsdefinition in der Krankenversicherung . . . . .	373
6.5	Krankenversicherung und somatische Kultur der Versicherten . . . . .	387
6.6	Der Kassenarzt als gesellschaftliche Regulations- instanz . . . . .	398

## *7. Gesundheit, Ärzte, Staat – Ein Überblick*

<i>Literatur</i> . . . . .	419
<i>Abbildungsnachweis</i> . . . . .	436